

## THEMENPAPIER WIRTSCHAFT, INNOVATION, FINANZEN

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunft und für die nachfolgender Generationen? Wo und wie erwarten Sie ein Handeln der Politik? Sie machen mit beim Bürgergutachten 2030, BAYERN DEINE ZUKUNFT und teilen Ihre Ideen für die Entwicklung unserer Heimat Bayern!

### WIE GELINGT ES, WACHSTUM LANGFRISTIG ZU SICHERN?

Bayern bietet Chancen, Ausbildung und Arbeit. Bayerns Wirtschaftswachstum liegt im Bundesvergleich vorne. Von 2010 bis 2016 ist das reale Bruttoinlandsprodukt um 14,7 % gestiegen. Ob Handel, Gastgewerbe, Handwerk, Bau, verarbeitendes Gewerbe oder Dienstleistungen – die meisten Unternehmen in Bayern blicken positiv in die Zukunft. Fachkräfte werden auf dem Arbeitsmarkt gesucht; durch die hohen Einnahmen kann der Staat seine Schulden konsequent abbauen. Welche Bedingungen braucht es aus Ihrer Sicht, damit die Wirtschaft langfristig und nachhaltig wachsen kann? Was schlagen Sie vor, um Wohlstand und das hohe Einkommensniveau auch außerhalb der Ballungsräume in Bayern zu sichern?

### WIE KÖNNEN INNOVATIONEN GEFÖRDERT WERDEN?

Um die Zukunft mitzugestalten und im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, ist die Wirtschaft auf technologischen Fortschritt und Innovation angewiesen. In Bayern wird daher – auch im Rahmen der Zukunftsinitiative BAYERN DIGITAL – viel in Forschung und Entwicklung insbesondere bei digitalen Technologien investiert. Mit 32 % aller im Jahr 2015 angemeldeten Patente ist Bayern Spitzenreiter in Deutschland. Wie können nach Ihrer Auffassung neue, kreative Ideen entstehen? Wie sehen Sie die Chancen des digitalen Wandels?

## WIE KANN DIE GRÜNDUNG VON UNTERNEHMEN GEFÖRDERT WERDEN?

Bayern ist das „Gründerland Nummer eins“ in Deutschland<sup>1</sup>. Trotzdem ist es ein weiter Weg von der Idee zum erfolgreichen Geschäftsmodell. Was schlagen Sie vor, um Erfinder und Entwickler in Bayern und vor allem in den ländlichen Regionen bei der Gründung von Unternehmen zu unterstützen? Welche Sprungbretter brauchen aus Ihrer Sicht Existenzgründerinnen und -gründer, um den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen?

## WIE WIRD GANZ BAYERN EIN ATTRAKTIVER WIRTSCHAFTSSTANDORT?

Neben großen internationalen Konzernen, die sich vor allem in der Landeshauptstadt niedergelassen haben, gibt es in Bayern eine große Zahl kleiner und mittelständischer Betriebe. Sie stellen rund 75 % der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze und bilden 80 % der Auszubildenden aus. Mittelstand und Handwerk sind das Rückgrat der regionalen Wirtschaft und erbringen einen wichtigen Beitrag zu den kommunalen Finanzhaushalten. Was schlagen Sie vor, damit auch benachteiligte Regionen in Bayern als Wirtschaftsstandort attraktiver werden?

## WEITERE INFORMATIONEN UND KENNZAHLEN UNTER:

- ◆ Zukunftsinitiative BAYERN DIGITAL: [www.bayern.de/politik/initiativen/bayern-digital](http://www.bayern.de/politik/initiativen/bayern-digital)
- ◆ Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie: [www.stmwi.bayern.de](http://www.stmwi.bayern.de)
- ◆ Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat: [www.stmflh.bayern.de](http://www.stmflh.bayern.de)
- ◆ Bayerisches Landesamt für Statistik: [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)
- ◆ Weiteres Informationsmaterial: [www.bestellen.bayern.de](http://www.bestellen.bayern.de)

---

<sup>1</sup> In Bayern gab es 2015 rd. 11.800 mehr Gewerbeanmeldungen als -abmeldungen – der beste Wert aller Länder.